

Dr. R. G. Hamer und die Germanische Neue Medizin

Bericht zur Demonstration am 13. Mai 2006 in Tübingen

Hansjörg Hemminger

Bearbeitet/Stand: 15.01.2011

Impressum: www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/kontakte

Texte und Materialien: Dr. R. G. Hamer und die Germanische Neue Medizin

Die von dem Arzt Ryke Geerd Hamer erfundene "Germanische Neue Medizin" erregte in Württemberg Aufsehen, weil hunderte von Anhängerinnen und Anhängern in Tübingen und Heidelberg immer wieder gegen deren angebliche Diskriminierung demonstrieren. Hamer ist der Ansicht, Krebs entstehe durch seelische Traumata, und könne wie alle anderen Krankheiten durch eine Selbstbefreiung geheilt werden. Ein Karzinom sei ein "Sonderprogramm der Natur". Wer seine seelischen Konflikte löse, werde gesund. Wer nicht gesund wird, habe bei der Lösung seiner Konflikte versagt. Schulmedizinische Methoden seien in jedem Fall schädlich. Die "jüdische Schulmedizin" werde den Nichtjuden aufgezwungen, während die Juden selbst die „neue Medizin“ für sich benutzten. Sie der übrigen Welt vorzuenthalten, fordere Millionen Todesopfer und sei das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte.

Der 1935 geborene Hamer verbüßte in Frankreich eine Gefängnisstrafe, weil er dort illegal praktizierte. Da in Deutschland weitere Ermittlungen gegen ihn im Gang sind, lebte er danach in Spanien, inzwischen in Norwegen. Die Mehrheit seiner Anhängerschaft findet sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Inzwischen gibt es ein Netzwerk von fast hundert Ortsgruppen, die zum Teil fanatisch agieren. Die Seminare von Hamers Stellvertreters Helmut Pilhar sind gut besucht, die Werbung läuft vorwiegend über das Internet. Das Magazin Kontraste befasste sich am 10.11.2005 in einer Sendung des Rundfunks Berlin-Brandenburg mit der Ideologie Hamers und berichtete von mehreren Todesfällen, weil Erkrankte sich nicht behandeln ließen.



Ankündigung der Demonstration

Am 13. Mai 2006 fand eine größere Demonstration in Tübingen statt. Zuerst etwa 200, später nach polizeilicher Schätzung rund 400 Anhängerinnen und Anhänger Hamers marschierten von der Uhlandstraße über die Neckarbrücke in die Altstadt, dann bis vor das Rathaus. Die Antifa-Gruppe der Universität verteilte aufklärende Flugblätter. Vor dem Rathaus sprachen Helmut Pilhar, der inzwischen an einem Karzinom verstorbene Professor Niemitz (Leipzig) und andere. Ein Brief Hamers wurde verlesen. Die Demonstranten trugen Liedblätter um den Hals, von denen gesungen wurde (siehe unten). Vom Lautsprecher wurde immer wieder gefordert, die medizinische Fakultät der Universität Tübingen möge die Habilitation Hamers anerkennen, die vor 25 Jahren eingereicht wurde, und den Entzug seiner Approbation rückgängig machen. Die Botschaft der Transparente und Flugblätter lautete: Krebs ist heilbar, Diabetes ist heilbar, alle Krankheiten sind heilbar, wenn man die fünf biologischen Grundregeln Hamers anwendet. Ihre Anwendung wird von einer Mafia aus Medizin, Wirtschaft, Staat und Kirchen verhindert. 1500 Menschen sterben angeblich pro Tag durch die Medizin in Deutschland; der Tod Dirk Hamers und die Verfolgung Hamers seien „untrügliche Zeichen einer Verschwörung“ zur Unterdrückung der GNM; die Ärzte seien eine „mafiöse Zunft der Weißkittel“; Hamer sei ein Märtyrer der Menschlichkeit und habe den Nobelpreis zu bekommen usw. Antisemitische Töne wurden in Tübingen weitgehend vermieden, sind aber im Internet umso auffälliger, zum Beispiel auf Pilhars Seiten unter www.pilhar.com. Dass „Germanien wieder frei werde, wie es früher gewesen sei“, wurde jedoch mehrfach gefordert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland, Österreich, aus Frankreich und Italien. Alle Altersstufen waren vertreten.



Groß-Transparent: Thema Habilitation, Thema Galilei

Auffällig war, dass die persönliche Kränkung Hamers, nämlich die Ablehnung seiner Theorie als „unwissenschaftlich“ durch die Universität, die Aberkennung seiner Approbation und die strafrechtlichen Folgen, Hauptthema der Demonstranten waren. Die Liedtexte und die Reden waren, neben der bedingungslosen Verehrung Hamers, geprägt von Nationalismus, Antisemitismus und von einem Verschwörungsdenken, nach dem sich die „Eliten“ (eine immer wiederkehrende Bezeichnung für die Feinde) gegen das Volk verschwören, um Gesundheit und Freiheit von ihm fern zu halten. Aus ihrer Sicht kämpfen die Anhängerinnen und Anhänger Hamers für das Leben, für die Gesundheit als Ausdruck des Lebens, und gegen die Unterdrücker, die das Leben abwürgen und Menschen ihr Lebensrecht nehmen.

Folgende Deutung bietet sich an: Hinter dem Fanatismus der Anhängerschaft stehen die Lebensängste und Deprivationen des konservativen Kleinbürgertums, das sein Wertegebäude in Frage gestellt sieht, das durch Krankheit und die Auslieferung an anonyme Organisationen (nicht nur das Gesundheitssystem) seine Ohnmacht erlebt, und das diese Befindlichkeit in der Lebensgeschichte des Fanatikers und Verschwörungsdenkers Hamer symbolisch ausdrücken kann – allerdings um den Preis sektiererischer Isolierung von der Gesellschaft.

Webseiten

Kritisch:

Michael Utsch: Krebs durch seelische Konflikte? Die Germanische Neue Medizin von Dr.

Hamer, Materialdienst der EZW 5/2006 unter www.ezw-berlin.de und www.agpf.de/Hamer.htm
eigene Web-Seiten der GNM: www.neue-medizin.de , www.faktor-1.de/viewtopic.php?p=8882

Anhang: Liedtexte

Auf, ihr Leute, auf ihr Leute, schlaft ihr noch, schlaft ihr noch?
Hört ihr nicht die Glocken, hört ihr nicht die Glocken der neuen Zeit, der neuen Zeit?
Krebs ist heilbar, Krebs ist heilbar! MS auch! MS auch!
Dank an Dr. Hamer! Dank an Dr. Hamer! Steht jetzt auf! Steht jetzt auf!
Eine Klinik, eine Klinik fordern wir, fordern wir!
Jedem hier zum Segen, jedem hier zum Segen dir und mir, dir und mir!
Den Nobelpreis, den Nobelpreis fordern wir, fordern wir
für den Dr. Hamer, für den Dr. Hamer! Höret ihr? Höret ihr?
Wir marschieren, wir marschieren, bis er hat, bis er hat
eine eigne Klinik, eine eigne Klinik und den Preis, und den Preis.
Wir kommen wieder, wir kommen wieder bis das Recht, bis das Recht
sich hat durchgesetzt, sich hat durchgesetzt: GNM hat Recht! GNM hat Recht!
(zur Melodie von „Frère Jacques“, auch auf Französisch auf dem Liedblatt)

Nichts kann uns rauben, Liebe und Glauben zu unserm Land.
Es zu erhalten und zu gestalten sind wir gesandt.
Mögen wir sterben, unseren Erben gilt dann die Pflicht
es zu erhalten und zu gestalten: Deutschland stirbt nicht!
Nichts kann uns rauben Wissen und Glauben an die G-N-M.
Sie zu verbreiten, für sie zu streiten ist uns Gebot.
Mögen wir sterben, unseren Erben gilt dann die Pflicht
sie zu verbreiten, für sie zu streiten, die G-N-M stirbt nicht!
(Melodie von Heinrich Spitta 1935)

Die Menschen sind frei, sich selbst zu entschließen.
Die NEUE MEDIZIN, die hilft durch ihr Wissen.
Drum müssen wir wagen es vielen zu sagen.
Der Grund ist hierbei: Das Wissen macht frei!
Ich sage, was ich weiß, was man euch verwehret!
Ganz aufrecht und nicht leis, damit Ihr es höret!
Ihr sollt nicht vermeiden Euch selbst zu entscheiden!
Es bleibt dabei: DAS WISSEN MACHT FREI!
Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke!
Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei!
DAS WISSEN MACHT FREI!
(zur Melodie von „Die Gedanken sind frei“)

Es tönt eine Trommel durch deutsches Land. Sie tönt über weites Feld.
Sie mahnt an die Toten, die vorzeitig fand Freund Hein für wohlfeiles Geld.
Die Trommel, sie mahnt dich: „Sei stets auf der Hut! Erwirb dir beizeiten das Wissen!
Gesundheit ist dein höchstes Gut. Wie bald liegst du tot in den Kissen!
Die Trommel klingt laut, die Trommel klingt leis: „Der Toten genug sind gefallen
in sauberen Betten von Linnen so weiß in allen Ländern, in allen!“
„Halt ein!“ mahnt ihr Schlag. Beständig der Wind trägt ihren Ruf durch die Lande:
„Herauf zieht nun ein neuer Tag, ein Leben ohn’ menschliche Schande!“
„Und schlaft ihr, ihr Bürger und hört mich nicht und kennt nicht des Lebens Gesetze,
dann sterben die Mütter und Väter so schnell – und die Kinder im Abtreibungsnetze!
Drum folget mir nach und machet euch schlau und rettet euer zukünftig Leben,
wie schnell hat sonst Freund Hein euch doch das Todesgift gegeben.“
So warnt die Trommel bei Tag und Nacht. Noch ist die Gefahr für euch groß.
Das Leben ist schön, so wunderschön, ihr habt’s ein einzig Mal bloß.
Drum nehmt’s in die Hand, in die eigene Hand und lernt die Gesetze verstehen
und fordert mit uns für unser Land, dass die Kassen mit der GNM gehen.
(eigene Melodie)

Refrain:

Eine Klinik für Dr. Hamer! Den Nobelpreis noch dazu
fordern wir ganz selbstverständlich, denn das steht ihm schließlich zu!
Fordern wir ganz selbstverständlich, denn das steht ihm schließlich zu!
Text:

Ein Genie wie seinesgleichen sucht ihr lang heut auf der Welt.
Alles Falsche muss nun weichen, aller Filz, der zusammenhält! (Refrain)
Er entdeckte des Krebses Heilung, 5 Gesetze der Natur,
der Mikroben Arbeitsteilung, im Gehirn jeder Krankheit Spur. (Refrain)
Meine Herren, werft ab eure Ketten, tretet aus aus eurem Bund,
denn die Ketten euch nicht erretten, doch der Hamer, der macht euch gesund! (Refrain)
Anerkennt des Hamers Gesetze! Anerkennt endlich seine Person!
Unterlasst jetzt jegliche Hetze! Gebt dem Könner seinen Thron! (Refrain)
Es wär der ganzen Menschheit Segen, dürft’ er Ärzte bilden aus.
Eine Klinik müsst ihr ihm geben, Herr Dekan und Herr Hohes Haus! (Refrain)
(Eigene Melodie)